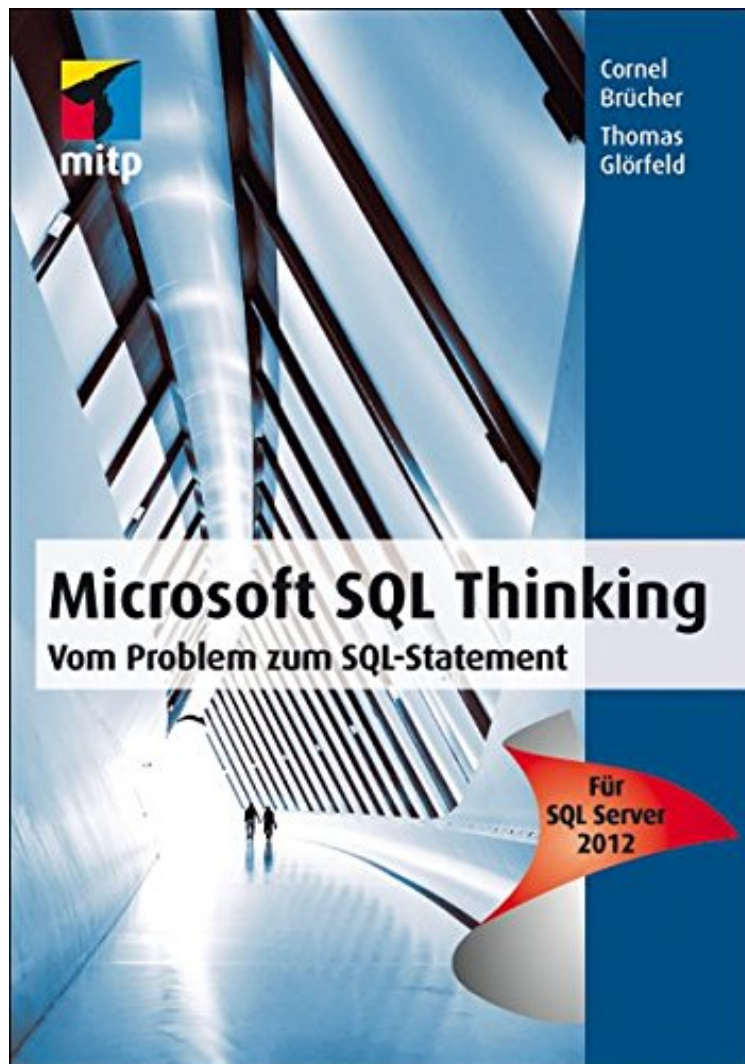


[Read and download] Microsoft SQL Thinking: Vom Problem zum SQL Statement - Fr SQL Server 2012 (mitp Professional)

Microsoft SQL Thinking: Vom Problem zum SQL Statement - Fr SQL Server 2012 (mitp Professional)

Von Cornel Brcher, Thomas Glrfeld

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #573547 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-17Abmessungen: 8.31 x 1.18b x 5.87l, Einband: Broschiert256 Seiten | File size: 45.Mb

Von Cornel Brcher, Thomas Glrfeld : Microsoft SQL Thinking: Vom Problem zum SQL Statement - Fr SQL Server 2012 (mitp Professional) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Microsoft SQL Thinking: Vom Problem zum SQL Statement - Fr SQL Server 2012 (mitp Professional):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessanter und lesenswerter Ansatz vom Problem zum Statement.Von Michael MllerCornel Brcher hat mit seinen

Co-Autoren 2010 das Buch SQL Thinking herausgebracht. Nun, es sollte dem Leser die Gedankenwelt von SQL näher bringen. Insbesondere ging es den Autoren darum, zu zeigen, wie eine Fragestellung tatsächlich mit einer SQL-Abfrage erfolgen kann und nicht mit einer Reihe von Einzelabfragen, die sich in prozeduraler Form dem Thema nähern. Dieser Ansatz war durchaus interessant. Leider hat sich das Buch auf Oracle-SQL beschränkt und bestand zudem zu rund einem Drittel aus einer Oracle-Funktionsreferenz. Nun, was hat dies mit dem vorliegenden Buch zu tun? Cornel Brcher hat sich die oben angeführte Kritik zu Herzen genommen und nachgelegt. Mit Thomas Glrfeld hat er diesmal zusammen mit einem Microsoft SQL Server-Kenner das Buch erstellt und die Beschränkung auf einen speziellen SQL-Dialekt gleich mit in den Titel aufgenommen. Das neue Buch bietet mehr SQL. Deutlich mehr, denn auf den langen Referenzteil wurde diesmal verzichtet. Stattdessen gibt es ein paar Seiten zur Installation des MS SQL Servers. Aber dies hlt sich schwer in Grenzen und wurde in den Anhang verbannt. Interessant für all diejenigen, die keinen solchen zur Verfügung haben und dennoch die Beispiele anhand einer freien Testinstallation nachvollziehen möchten. Wenn da nicht T-SQL statt Oracle-SQL wäre, so könnte man das neue Buch als bearbeitete und erweiterte Ausgabe des vorhergehenden auffassen: Die ersten sieben Kapitel entsprechen weitgehend denen des Vorgängers. Die SQL-Statements wurden, soweit erforderlich, an T-SQL angepasst, die grafische Darstellung der Tabellen entstammt nun dem SQL Management Studio und der Text wurde ein wenig angepasst. Danach wird es dann doch anders. War im Vorgänger ein kurzes Kapitel zu INSERT, UPDATE und DELETE vorhanden, so ist dieser Teil umfassender dargestellt und jedem dieser Statements ein eigenes Kapitel gewidmet. Auch dem Bereich der Transaktionen sowie Tabellendesign wurde mehr Platz spendiert. Ablufe, Zwischenergebnisse und Programmobjekte stehen beispielhaft für weitere Themen, die es neu in das Buch geschafft haben. Trotz der gestrichenen rund 110 Seiten Oracle-Funktionsreferenz sind es ohne Anhang rund 130 Seiten mehr geworden. Auch wenn speziell für den SQL Server geschrieben, so lassen sich viele Themen mit berschaubarem Aufwand auf andere SQL-Implementationen übertragen, so dass dieses Buch nun für ein breiteres Leserspektrum zu nutzen ist. Leider wurde die Chance vertan, hier ein Buch zu schreiben, das losgelöst von einem bestimmten Dialekt in die SQL-Denke einführt. Dennoch, der Gedanke dahinter, nicht nur SQL-Syntax zu zeigen, sondern den Leser sanft an komplexe Anfragen zu führen ist gut. In lockerer, bis manchmal witziger Schreibe bauen die Autoren, angefangen beim einfachen SELECT, immer weiter auf, nehmen Tabellen dazu, variieren die Abfragen und steigern die Komplexität. Immer geht es darum, die imaginären Fragen einer Fachabteilung zu beantworten. So lernt der Leser über Variationen von Joins auch Pivotisierung, Windowed Functions, Hierarchische Abfragen und mehr kennen. Fehlt beinahe nur die selbstgemachte Pivotisierung mittels Left-Join, doch das ist hauptsächlich für SQL-Dialekte ohne PIVOT erforderlich. Was die genutzten Tabellen beinhalten, wird nicht erläutert. Hier gehen die Autoren davon aus, der Leser könne sich dies anhand des Inhalts selbst erschließen. Auf der anderen Seite fangen Sie so sachte an, dass auch Leser ohne SQL-Erfahrung mit dem Buch die Kunst der Abfragen erlernen können. Insgesamt ist dies Buch deutlich besser als der Vorgänger. Einen Link auf meine Rezension zu SQL Thinking finden Sie übrigens auf it-rezension.de, einfach nach "thinking" suchen. (Quelle: Meine Rezension auf it-rezension.de) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen Von Breustedt GmbH In diesem Buch werden all die Probleme behandelt, an denen man sich schon öfter die Zähne ausgebissen hat, wenn man zwar seit Jahren SQL verwendet, aber eben nicht die letzten Feinheiten herausgekitzelt hat. Einzig schade ist, dass das Inhaltsverzeichnis die "lustigen" beschriftet wiedergibt, aber eben nicht die SQL-Befehle, die darin behandelt werden sollen. Auch das Stichwortregister im Anhang ist eher dürftig. Wenn man das Buch ordentlich durcharbeitet (und das vielleicht nicht nur einmal), dann findet man das (mit leider etwas Suchen) auch so alles wieder. Daher dennoch uneingeschränkt zu empfehlen - denn unter dem Strich ist es immer noch das Beste, was ich bisher gelesen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes Buch Von Anton Eder Erklärt die Art wie man von einer Aufgabenstellung zum SQL-Statement kommt sehr gut. Der Autor schafft es sogar die Materie mit gutem trockenem Humor aufzulockern, was bei einem Buch über SQL-Statements sicher nicht selbstverständlich ist. Das Buch ist uneingeschränkt zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Eine relationale Datenbank ist kein einfacher Datenspeicher. Sie kennt nicht nur Antworten auf vordefinierte Fragen, die über Programme an sie herangetragen werden, sondern auch Antworten auf Fragen, die noch nie gestellt wurden. Ob Sie ein Programmierer sind und Ihre Datenbankkenntnisse erweitern wollen, oder ob Sie derjenige sind, der die kaufmännischen Fragen hat, und für kaskadierende Summen und Pivottabellen noch eine Tabellenkalkulation verwenden muss Sie lernen in diesem Buch, aus einer Frage heraus ein SQL-Statement zu formulieren, mit Ergebnismengen zu jonglieren und diese kreuz und quer zu verbinden. über den Autor und weitere Mitwirkende Die beiden Datenbank-Profis ergänzen sich hervorragend: Der eine, Thomas Glrfeld, ist in der Microsoft-Welt zuhause, während der andere, Cornel Brcher, sich als Oracle-Experte einen Namen gemacht hat.